

Betrieb mit Windows-Treibern unter Windows XP oder Windows 7 bzw. 2008

1. **Der Drucker ist normalerweise wie folgt konfiguriert** (parallel Centronics, auch USB möglich). Die serielle Schnittstelle wird i.d.R. nur in Verbindung mit Banken-Applikationen verwendet.

```
BOOT REL. 2.30 VER.007      HW CODE 1.0
FW REL. 4.06E VER. 126a    CG VER. 068
```

Needles test:

```
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 2 2 2 2 2 2 0 0
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 D V
```

```
CONFIG.
DRAFT SPEED:      NORMAL
LQ TYPE:          NLQ1
PAPER WIDTH:      FIRST LINE
BUZZER:           Y
INTERFACE:        PARALLEL
PAR.EMULATION:    IBM
PAR.PORT MODE:    CX
PAP.EDGE DETEC.: N
SPECIAL FORMS:   N
PRINT MODE:       STANDARD
BIM MODE:         BIDIR.
PNS ZEROBOF:     Y
PNS TOF EXT:     N
PNS KEY EJECT:   IBM EMUL.
PNS KEY INSERT:  NEVER
```

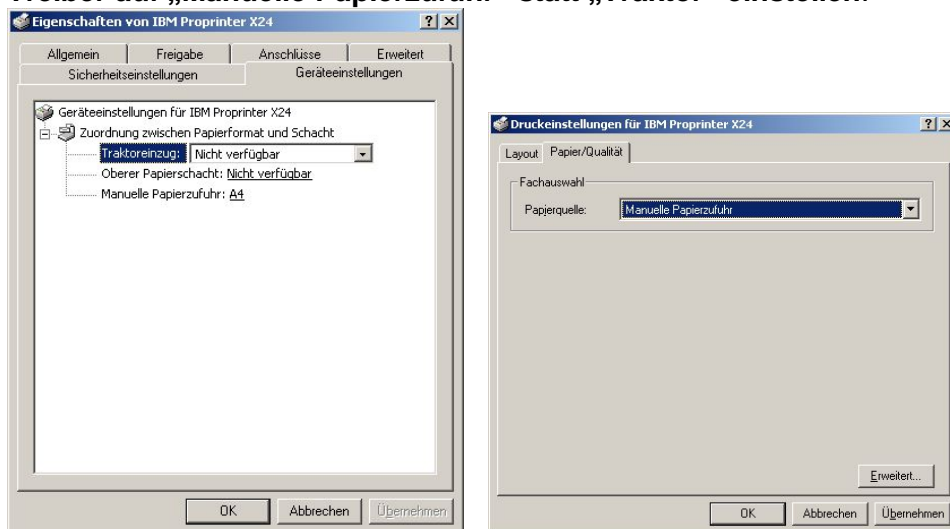
```
IBM
EMULATION:        X24
AGM:              N
PASSBOOK:         Y
BINDING:          VERTICAL
SIDE:             L
CHAR SET:         PC
PC CHAR SET:      1250 (PC-WIN LATIN2)
PC TABLE:        TABLE 2
CHAR DEFINITION: LQ
CPI:              10
COMPRESSED:       17.1
LF+CR:           N
CR+LF:           N
LF HEAP UP:      NEVER
ESC BEL O CHECK: NORMAL
ZERO SLASH:      N
LINE LENGTH:     90
INSERT MODE:     DIRECT
FORM LENGTH:     12
BOF IBM-PP LIKE: N
TOF IBM-PP LIKE: N
PNS #4192:       Y
PNS #4501:       N
```

Das Olivetti-Menue wird nur für spezielle Applikationen benötigt und ist in diesem Zusammenhang ohne Bedeutung

```
OLIVETTI
EMULATION:        PR2+
PASSBOOK:         N
SIDE:             L
CHAR SET:         IBM/PC
IBM CHAR SET:     PC
PC CHAR SET:      850 (LATIN 1)
CHAR DEFINITION: DRAFT
CPI:              10
COMPRESSED:       16.6
VERTICAL RESOL.: 1/216inch
LF+CR:           N
LINE LENGTH:     94
REPLY SYNCHRON.: N
STATUS REQUEST:  NO WAIT
```



2. Treiber für IBM Proprinter X24 installieren, falls noch nicht vorhanden
3. Treiber auf „Manuelle Papierzufuhr“ statt „Traktor“ einstellen:



4. Druck aus der Anwendung

Manche Anwendungen drucken die Formulare aus Word-Vorlagen über die Serienbrieffunktion von Word (z.B. LaDiVaNT, OKVorfahrt mit „CIB“).

In jedem Fall werden die sogenannten „TrueType“-Schriftarten wie Courier, Courier New, Arial, Script etc. aus der Druckvorlage bzw. dem Druckformular beim IBM Proprinter immer in Grafikdaten umgewandelt. Die Druckgeschwindigkeit ist hierbei geringfügig kleiner. Die IBM-X24-Emulation sollte daher immer in Verbindung mit „BIM BIDIRECT: Y“ (PR2E) bzw. „BIM MODE: BIDIR.“ (PR2 Plus) verwendet werden. Hiermit werden Windows-Schriften qualitativ gleichwertig und annähernd so schnell wie interne Schriften gedruckt.

5. Zur Verwendung druckereigener Schriften müssen die Word- bzw. Formularvorlagen wie folgt angepasst werden, hier z.B. in Word:

- Vorlage öffnen
- „Datei“ – „Drucken“ – Auswahl des Olivetti-Druckers mit IBM-Treiber - „Schließen“ (nicht „Drucken“)
- Alle Texte derselben Schriftart markieren (z.B. mit Ctrl-A)
- Im Schriftwahlfenster die Schrift „Courier 10CPI“ auswählen (oder entsprechende Schriften mit dem Druckersymbol und der CPI-Angabe im Namen)
- Im Schriftgrößenfenster „10“ auswählen (einzige Auswahlmöglichkeit hierbei)
- Das Dokument wieder abspeichern

Die Texte werden wie in der Vorlage positioniert ausgegeben, jedoch mit einer eigenen Schrift des Druckers. Hiermit wird beste Qualität und höhere Druckgeschwindigkeit erreicht. Die Feinjustage der Druckposition je Formular kann mit den Randeinstellungen unter „Seite einrichten“ verändert werden, die Grundjustage für alle Formulare wird im Drucker vorgenommen.

Hinweis für AKDB-Kunden:

Beim Programm „OKVorfahrt“ der AKDB muss die „Druckgutzuordnung“ für die entsprechende Dokumentengruppe zum zugehörigen Drucker unbedingt korrekt eingestellt sein, sonst wird der Druckertreiber und damit der Drucker nicht angesprochen!